

Sigle**N4**

Aufbewahrungsort/

Germanisches Nationalmuseum Nürnberg/

Signatur

Hs. 23212

Angaben zum Anselmus

Hs./Dr.	Hs.
Datierung	15
Sprachraum	obd., wobd./oobd., alem./bair. [östl. Alem./ oschwäb.]
Seitenangabe	fol. 56r-75r

Textart	Prosa
Fassung	PL
Zustand	vollständig
Umfang	8638 Wortformen

Titel	–
Vorrede	–

Incipit

Sant anhelm bat vnfer frawen lang
zit mit gantzem ernft vnd mit grozzer
begird mit vaften vnd mit wachen vnd
mit andehtigem gebet vnd mit hertzlichen ze=
hern. daz fi im kunte irs angeboren kinds marter
wie es von dem angeng ergieng hintz an daz end.
vnd do er des lang zit vnd lang ftund von allem
finem hertzen het begert. Do erfchain im vnfer
fraw zû ainem mal vnd fprach zû im
(56r,1-9)

Explicit

darnach vber drizzig
Iar do ditz alles gefchach do komen zwen herren
[75r,01] Von Rom der hieß ainer Tytus der ander Vespasianus
die zerftorten Ierufalem vnd viengen da als
vil Iuden daz man ye drizzig Iuden vmm ainem
pfennig gab vnd rachen mins kinds tod vnd fin marter amen
(74v,23-75r,5)

Nachsatz Alfo hat diff büch ein end. Got vnfz truren in
 Freuden wend amen In irem dienft
 hab got lieb
 (75r,5-7)

Mitüberlieferung

fol. 1r-28v: Betrachtungen der Passion nach den Gebetszeiten
fol. 28v-34v: Betrachtungen der Passion für Vesper und Complet
fol. 35r-39r: Gebete
fol. 39r-39v: Mönch von Salzburg; Dreikönigslied
fol. 39v-48v: Berthold von Regensburg; Messpredigt; 'Von den Zeichen der Messe'
fol. 49r-53v: Mariengebete
fol. 53v-54v: Psalm 50
fol. 54v-55v: Vaterunser-Paraphrase
fol. 56r-75r: St. Anselmi Fragen an Maria
fol. 75v-76r: Nachtrag eines religiösen Textes

Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

- . Einspaltig; fortlaufend geschrieben; mit drei roten Initialen, viele Wortanfänge rot durchstrichen, Namen meist rot unterstrichen (Bergmann (1986), S. 448 (M 104))

Literatur

Bergmann, Rolf: Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters (Veröffentlichungen der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), München 1986, S. 448 (M 104).

Kurras, Lotte: Die deutschen mittelalterlichen Handschriften, Erster Teil: Die literarischen und religiösen Handschriften. Anhang: Die Hardenbergschen Fragmente (Kataloge des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg 1,1), Wiesbaden 1974. (S. 92f, Ans. 32 ausführliche Beschreibung der Hs.)

Ruh, Kurt: Anhang zum Neudruck: Berthold von Regensburg. Vollständige Ausgabe seiner deutschen Predigten, hg. von Franz Pfeiffer und Joseph Strobl, Bd. II, Wien 1880, Berlin 1965, S. 697-712, hier S. 708 (Nr. 30).

Spechtler, Franz Viktor (Hg.): Die geistlichen Lieder des Mönchs von Salzburg (Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker 51 [175]), Berlin/New York 1972, S. 83 (Nr. 63).

„St. Anselmi Fragen an Maria“

erarbeitet und zusammengetragen von

Simone Schultz-Balluff und Klaus Peter Wegera (Projektleitung), Nina Bartsch und Rebecca Wache (Projektmitarbeiterinnen)
unter Mitarbeit der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte

Stammler, Wolfgang: Deutsche Scholastik, in: ZDPh, Bd. 72 (1953) S. 1-23 (Anm. 24).

<http://www.handschriftencensus.de/18504>